



HERAUT AS





Heraut AS
Regular

latin capitals

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
V W X Y Z & Æ Ł Œ Đ Þ À Á Â Ã Ä Å Ç
È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Š Ù Ú Û Ü Ý Ž
À Á Â Ã Ä Å Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó
Ô Õ Ö Š Ù Ú Û Ü Ý Ž à á â ã ä å ç è é ê ë ì
í î ï ñ ò ó ô õ ö š ù ú û ü ý ž

latin lowercase

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v
x y z æ ł œ đ þ à á â ã ä å ç è é ê ë ì
í î ï ñ ò ó ô õ ö š ù ú û ü ý ž à á â ã ä å ç è é ê ë ì
í î ï ñ ò ó ô õ ö š ù ú û ü ý ž à á â ã ä å ç è é ê ë ì
í î ï ñ ò ó ô õ ö š ù ú û ü ý ž

punctuation & marks

— — — ‘ ’ „ ‹ › ‹› ‹››
... , : ; ! ? ¡ ¢ £ ¤ ¥ ¦ § ¨ © ª « »

miscellaneous , small cap variants, accents

¶ † ‡ § ¤ © ® ¢ ™ * •
! ? & ^ ˇ ˘ ˙ ˚ ˛ ˜ ˝

Ornaments

☞ ☛ ☜ ☝ ☞ ☛ ☜ ☝

synthetic forms

€ √ ∑ ∫ ℓ ∅ π ∂ Δ Ω

latin small capitals

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
V W X Y Z & Æ Ł Œ Đ Þ À Á Â Ã Ä Å Ç
È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Š Ù Ú Û Ü Ý Ž
À Á Â Ã Ä Å Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó
Ô Õ Ö Š Ù Ú Û Ü Ý Ž à á â ã ä å ç è é ê ë ì
í î ï ñ ò ó ô õ ö š ù ú û ü ý ž

alternative glyphs

B B g g K O R R T W W ω Y X

latin ligatures & contextual alternates

ch ft CH EI EK EN ER LI LN nq

numeral forms

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 #

additional forms

¢ \$ £ ¥ € ¢ % ‰ ½ ¼ ¾

superscript

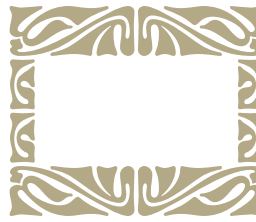
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ¢

mathematical operators

+ - × ÷ = ± ≠ < > ≤ ≥ ≈ ¬ | ∞



v u v u
x y y w
v y y u
x w x w



à à
+10 U Y Y Y Y Y Y Y V
+10 U Y Y Y Y Y Y Y V
ä æ



v ô ñ u
x ö ö w
v ö ö u
x ô ñ w



U V U V U V U V U V U V
U Y Y Y Y Y Y Y Y Y V
W Y Y Y Y Y Y Y Y Y X
W X W X W X W X W X



P K K K K Q
M O O O O N
M O O O O N
R L L L L S



6 5 7
U Y Y Y Y Y Y Y Y V
U Y Y Y Y Y Y Y Y V
8 5 9



P F G F G Q
I J J J J H
G J J J J F
I J J J J H
G J J J J F
R H I H I S



P ì î Q
M ï ï N
M ï ï N
M ï ï N
M ï ï N
R è ê S

no feature

no feature



P F G F G Q
I J J J J H
G J J J J F
I J J J J H
G J J J J F
R H I H I S



P ì î Q
M ï ï N
M ï ï N
M ï ï N
M ï ï N
R è ê S

activ feature:
Scientific Inferiors

activ feature:
Small Capitals From Capitals & Titling

Heraut AS

Ornaments

switching map

mapping samples

opentype features to switch between the compatible elements



FGFG
HIHI

PQPQ
RSRS



abab
cdcd

fgfg
hihi



klkl
mnmn

pppq
rsrs

- Small Capitals From Capitals
- Superscript
- Scientific Inferiors
- Numerators
- Denominators



KK
LL

MN
MN

¤ ¤
£ £

¢ ¢
£ £

- Small Capitals From Capitals



1212
3434



3434
1212



6767
8989



8989
6767

- Small Capitals From Capitals

Feature Titling works global and switches the elements in the following way:

$$\begin{matrix} ab & = & dc \\ cd & = & ba \end{matrix}$$


øÛú

ÛÝÞ

øùú

Ûýþ

- Small Capitals From Capitals

MODERNE ANZEIGEN

die das Auge des Zeitungslesers fesseln sollen, müssen mit kraftvollen, schönen Schriften gesetzt werden. Unsere Heraut wird an jeder Stelle ihre Schuldigkeit tun, denn sie ragt durch künstlerische Eigenart, Kraft und Schönheit hervor. Außerdem hat sie technische Vorzüge. Sie ist derb und dauerhaft.

Das störende Fleisch unter der Linie ist durch zweckmäßige Form der Unterlängen so weit wie möglich fortgefallen. Dies ist sehr wesentlich bei Inseratsatz, wo jeder Millimeter Raum bares Geld bedeutet und deshalb voll ausgenutzt, also Schrift gefüllt werden muß.

HEINZ HOFFMANN & Co. BERLIN 1901

Im Jahre 1470 gab Peter Schöffer ein Verzeichnis der Bücher seines Verlages heraus, auf dem er die Druckschrift des Psalters von 1457 besonders vorstellte mit den Worten: »Haec est littera psalterii«, das ist die Schrift des Psalters. In diesem Einblattdruck dürften wir die erste gedruckte Schriftprobe der Welt sehen. Sechzehn Jahre später erschien Erhard Ratdolts berühmtes Schriftmusterblatt, in dem er kurz nach der Rückkehr aus Venedig, stolz auf vierzehn Druckschriften seiner Augsburger Offizin hinwies. In beiden Proben handelt es sich um Schriften, die nur in einer Druckerei benutzt wurden. Fast alle

Natolin

Möbelfabrik Hans Winterfeld & Co.

Im Jahre 1470 gab Peter Schöffer ein Verzeichnis der Bücher seines Verlages heraus, auf dem er die Druckschrift des Psalters von 1457 besonders vorstellte mit den Worten: »Haec est littera psalterii«, das ist die Schrift des Psalters. In diesem Einblattdruck dürften wir die

Klavier-Schule Im Jahre 1470 gab Peter Schöffer ein Verzeichnis der Bücher seines Verlages heraus, auf dem er die Druckschrift des Psalters von 1457 besonders vorstellte mit den Worten: »Haec est littera psalterii«, das ist die Schrift des Psalters. In diesem Einblattdruck dürften wir die erste gedruckte Schriftprobe

Wo kauft man sehr billig die besten Cigarren?

Im Jahre 1470 gab Peter Schöffer ein Verzeichnis der Bücher seines Verlages heraus, auf dem er die Druckschrift des Psalters von 1457 besonders vorstellte mit den Worten: »Haec est littera psalterii«, das ist die Schrift des Psalters. In diesem Einblattdruck dürften wir die erste gedruckte Schriftprobe der Welt sehen. Sechzehn Jahre später erschien Erhard Ratdolts berühmtes Schriftmusterblatt, in dem er kurz nach der Rückkehr aus Venedig, stolz auf vierzehn Druckschriften seiner Augsburger Offizin hinwies.

Gebrüder Neuheim, Hamburg

Im Jahre 1470 gab Peter Schöffer ein Verzeichnis der Bücher seines Verlages heraus, auf dem er die Druckschrift des Psalters von 1457 besonders vorstellte mit den Worten: »Haec est littera psalterii«, das ist die Schrift des Psalters. In diesem Einblattdruck dürften wir die erste gedruckte Schriftprobe der Welt sehen. Sechzehn Jahre später erschien Erhard Ratdolts berühmtes Schriftmusterblatt, in dem er kurz nach der Rückkehr aus Venedig, stolz auf vierzehn Druckschriften seiner Augsburger Offizin hinwies.

Patent-Stiefel

Ilseburg in Thüringen

gedruckte Schriftprobe der Welt sehen. Sechzehn Jahre später erschien Erhard Ratdolts berühmtes Schriftmusterblatt, in dem er kurz nach der Rückkehr aus Venedig, stolz auf vierzehn Druckschriften seiner Augsburger Offizin hinwies. In beiden Proben handelt es sich um Schrift Form der Type die Druckerei erschließen kann. Erst im 16. Jahrhundert wurden Schriften zum Verkauf hergestellt. In Frankfurt besaßen Jakob Sabon aus der Familie Egenolff, in Frankreich Guillaume Le Bé und in den Niederlanden die Elzeviere die ersten Schriftgießereien. Berühmte Schriftproben aus späterer Zeit sind die Enschedee-Probe von 1768 und Bodonis »Manuale« von 1818. Neben den Schriftproben der Schriftgießereien finden wir auch Schriftproben großer Drucker, die ihren Kunden den Reichtum an vorhandenen Schriften vor Augen stellen wollten. Hierher gehört die 1687 erschienene Probe der Druckerei des Johannes van Ghelen in Wien. Der Umfang der Schriftproben wechselt vom Einzel- oder

HALB UND HALB

Im Jahre 1470 gab Peter Schöffer ein Verzeichnis der Bücher seines Verlages heraus, auf dem er die Druckschrift des Psalters von 1457 besonders vorstellte mit den Worten: »Haec est littera psalterii«, das ist die Schrift des Psalters. In diesem Einblattdruck dürften wir die erste gedruckte Schriftprobe der Welt sehen. Sechzehn Jahre später

Gute Bücher Im Jahre 1470 gab Peter Schöffer ein Verzeichnis der Bücher seines Verlages heraus, auf dem er die Druckschrift des Psalters von 1457 besonders vorstellte mit den Worten: »Haec est littera psalterii«, das ist die Schrift des Psalters. In diesem Einblattdruck dürften wir die erste gedruckte Schriftprobe der Welt sehen. Sechzehn Jahre später erschien Erhard Ratdolts berühmtes Schriftmusterblatt, in dem er kurz nach der Rückkehr aus Venedig, stolz auf vierzehn

Hermann Krügers Buchhandlung in Leipzig

SCHMÜCKE DEIN HEIM

Freunde der Kunst bitte ich meine neue Ausstellung von Ölgemälden Aquarellen, Pastellen, Radierungen und Stahl-Stichen zu besichtigen Kunst-Handlung E. Hemer, Berlin

Luftkurort

